



ARBEITSPROZESSE IM MAKLERBÜRO

Sonderworkshop am 8. Februar 2012

Die aktuelle rechtliche Situation der Pools

Themen

- Änderungen des rechtlichen Umfelds der Pools
- Rechtlicher Status der Pools: VU, Vermittler oder was?
- Rechtsverhältnis Pool – VU und Pool – Vermittler (Makler, Vertreter)
- Courtagen, Overheads, Kickbacks – was geht, was geht zukünftig?
- Dienstleistungsvergütung und Honorare – Alternative zur Courtage oder on top? Und: wie geht das und wofür?
- Neuer Schwung für Umsatzsteuerprüfungen?
- Haftung von Pools und Vermittlern – Risikomanagement und VH-Deckungen bei Vermittlern und Pools
- Insolvenz von Vermittlern und Pools – wem gehört der Bestand, wem die Courtage und wer haftet für Storno?
- Datenschutz und Geheimhaltung– aktueller Stand
- Verbraucherschützer, Gesetzgeber und Aufsicht – Standpunkte

Hannover, 08.02.2012

Inhalt und Ziel:

Sowohl Versicherungsunternehmen als auch Versicherungsmakler haben ein hohes Interesse an einer schnellen und reibungslosen Zusammenarbeit. Da viele Makler keine Direktanbindungen bei Versicherern mehr erhalten, verlagern sie einen Teil ihres Geschäftes auf Pools, die neben dem Zugang zu Versicherern weitere Dienstleistungen anbieten. Nicht von ungefähr spielen dabei Art und Höhe der Vergütung eine nicht unwesentliche Rolle.

Häufig bringen Makler ihr Geschäft zu dem Pool, der für das Vermittlungsgeschäft die besten Konditionen bietet. Pools arbeiten aber nicht für Gotteslohn, sondern lassen sich ihre Tätigkeit meist von Versicherern, manchmal auch von den Maklern selbst bezahlen. Dadurch werden Courtagen nicht unerheblich nach oben getrieben.

Gleichzeitig ändert sich das rechtliche Umfeld der Pools rasant. Die Ankündigung der Europäischen Kommission, Provisionen für freie Berater verbieten zu wollen, Überlegungen des deutschen Gesetzgebers zur Einführung der Honorarberatung und nicht zuletzt die Deckelung der Höchstprovisionen bei Krankenversicherungen zum Stichtag 31.03.2012 stellen das Geschäftsmodell der Pools zur Disposition.

Der Workshop will das Geschäftsmodell der Pools insgesamt auf den Prüfstand stellen und die zentralen rechtlichen Fragen erörtern. In insgesamt vier Themenschwerpunkten (Vergütung, Insolvenz, Datenschutz, Haftung) sollen konkrete Leitbilder und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden, die als Basis für den zukünftigen Rechtsverkehr zwischen Pools und VU und Pools und Vermittlern dienen können.

In diesem Workshop erhalten Teilnehmer die relevanten rechtlichen Hintergrundinformationen zu den in der Übersicht angesprochenen Themen und diskutieren gemeinsam konstruktive Lösungen, die die Abwicklung des Geschäftsverkehrs über Pools für alle Beteiligten erleichtern und verbessern.

Ablauf des Workshops

Nach der Begrüßung erhalten die Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung Gelegenheit, ihre Erwartungshaltung und Fragestellungen zu äußern. Die Wortmeldungen werden auf Moderationskarten festgehalten und auf Pinnwand thematisch geordnet. Dabei gelten die vom Arbeitskreis vorgeschlagenen Themenschwerpunkte als Orientierung. Wenn sich aufgrund der Teilnehmerwünsche ein weiterer Schwerpunkt ergeben sollte, wird die Agenda entsprechend ergänzt.

In der sich daran anschließenden Informationsphase berichtet der Arbeitskreis über die im Rahmen einer aktuellen Befragung ermittelten Standpunkte von Verbraucherschützern, Gesetzgebungsstellen und Aufsicht zur Situation der Pools. Die ursprüngliche Planung, zu diesem Thema einen Referenten aus einem zuständigen Ministerium zu gewinnen, musste wegen der kurzfristigen Organisation des Workshops und damit im Zusammenhang stehender Terminkollisionen leider aufgegeben werden.

Im zweiten Teil der Informationsphase gibt Prof. Dr. Schirmer einen Überblick über die aktuellen Strukturen des Poolrechts. Im Zentrum seiner Darstellung werden der Rechtsstatus der Pools und ihre Rechtsbeziehungen zu Vermittlern einerseits und Versicherern andererseits stehen. Außerdem wird Prof. Dr. Schirmer die in den einzelnen Themenblöcken angesprochenen Rechtsthemen vorbereiten.

Die Arbeitsphase des Workshops ist vorläufig in die vier Themenschwerpunkte Vergütung, Insolvenz, Datenschutz, Haftung aufgeteilt. Jedem Themenschwerpunkt geht ein kurzes Impulsreferat voraus, das die Basis für die anschließende Diskussion legt. Am Ende des jeweiligen Themenschwerpunkts soll ein möglichst konkretes Gesprächsergebnis formuliert werden. Die Zeitplanung für die Themenschwerpunkte ist vorläufig und kann dem Wunsch der Teilnehmer entsprechend anders gewichtet werden.

Am Ende des Workshops ist bei einem GetTogether noch hinreichend Gelegenheit, sich zu dem einen oder anderen Punkt auszutauschen.

Eine kurze Zusammenfassung der Gesprächsergebnisse wird den Teilnehmern im Nachgang zur Veranstaltung übermittelt. Im Übrigen ist es beabsichtigt, die angesprochenen Rechtsfragen in einer Fachzeitschrift zu veröffentlichen.

Bei entsprechendem Bedarf kann der Workshop wiederholt oder fortgesetzt werden.

Adressatenkreis

Die Veranstaltung richtet sich an

- Führungskräfte und Verantwortliche aus Versicherungsunternehmen für die Bereiche Recht und Maklervertrieb
- Führungskräfte und Verantwortliche aus Pools für die Bereiche Recht und Maklervertrieb
- Führungskräfte und Verantwortliche aus Servicegesellschaften und Dienstleistern für die Bereiche Recht und Maklervertrieb
- Führungskräfte und Verantwortliche aus Verbänden und Verbänden für die Bereiche Recht und Maklervertrieb
- Versicherungsmakler und Versicherungsvertreter

Der Berliner Arbeitskreis Maklerprozesse

André Köhler

André Köhler ist Geschäftsführer der 2008 gegründeten Softwareforen Leipzig GmbH, einem Spin-Off aus der Universität Leipzig. Zuvor studierte er Wirtschaftsinformatik an den Universitäten in Leipzig und Marseille (Frankreich) sowie am Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik (ISST) in Berlin. Von 2003 an war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Angewandte Telematik / e-Business an der Universität Leipzig tätig, wo er ab 2007 die Abteilung Prozesse leitete. In dieser Funktion war er verantwortlich für zahlreiche IT-Forschungs- und Industrieprojekte, insbesondere aus den Branchen Telekommunikation, Versicherungen, Energieversorger und Automotive. André Köhler ist Autor und Co-Autor von zahlreichen nationalen und internationalen Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen.

Friedel Rohde

Versicherungsfachwirt. War nach seinen Tätigkeiten bei der Concordia Versicherung und beim HDI rund 20 Jahre als Versicherungsmakler tätig (Gründer von Friedels Fairsicherungsbüro, Berlin). Heute ist er Geschäftsführer der www.deutsche-versicherungsboerse.de und Vorstand im Verband der Fairsicherungsmakler und berät Versicherungsunternehmen u.a. bei der Erstellung ihrer Makler-Extranets. Herr Rohde ist ferner Projektkoordinator des „Arbeitskreises Beratungsprozesse (vormals „Arbeitskreis EU-Vermittlerrichtlinie Dokumentation“), der von mehreren Berufsverbänden und -verbänden gegründet wurde.

Michael Salzburg

Versicherungskaufmann. Tätigkeit bei der Victoria und der Albingia VAG, zuletzt als Abteilungsleiter für das Privatkundengeschäft. Danach Geschäftsführer bei der Mehrfachagentur Otto Jass Versicherungen GmbH. Inzwischen geschäftsführender Gesellschafter der Maklerfirma Friedels Fairsicherungsbüro Langer & Salzburg GmbH, Berlin. Herr Salzburg gehört dem „Arbeitskreis Beratungsprozesse“ an und ist dort unter anderem für die Zertifizierung von Softwareumsetzungen verantwortlich.

Hans-Ludger Sandkühler

Rechtsanwalt in der Kanzlei Sandkühler & Schirmer, Bochum | Berlin. Bis Juli 2009 geschäftsführender Gesellschafter der Bochumer Versicherungsmaklerfirma Sandkühler & Partner GmbH. Vorstand im BMVF. In dieser Funktion ist Herr Sandkühler gleichzeitig mit verantwortlicher Beteiligter im „Arbeitskreis Beratungsprozesse“. Sein Schwerpunkt liegt im Versicherungs- und Finanzvertriebsrecht. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen, Referent bei vielen vertriebsrechtlichen Veranstaltungen und leitet regelmäßig Diskussionen zu branchenaktuellen Themen.

Gastreferenten

Rechtsanwalt Dr. Andre Kempf

Dr. jur Andre Kempf ist Rechtsanwalt und Referatsleiter Maklerrecht und -vergütung bei einem großen deutschen Versicherungskonzern. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit den Fragen des Vermittlerrechts und der Rechtsbeziehung ungebundenen Vermittler untereinander und zu den Versicherern. Dabei ist ihm die Verknüpfung des Vermittlerrechts mit anderen Rechtsgebieten ein Anliegen. Ergänzend zu dieser Tätigkeit ist Dr. Kempf Fachreferent, Hochschul-Dozent und Autor.

Rechtsanwalt Prof. Dr. Helmut Schirmer

Nach seiner Promotion und Habilitation lehrte Prof. Dr. Schirmer in den Jahren 1971 – 2007 an der Freien Universität Berlin im Fachbereich Rechtswissenschaft. Sein Spezialgebiet ist das Versicherungsrecht.

Prof. Dr. Schirmer führte Fortbildungen in der und für die Versicherungswirtschaft für die Bereiche Versicherungsfachwirt, Versicherungsbetriebswirt, Bachelor und Master, MWV u.a. durch. Ferner ist er ständiger „Begleiter“ des Arbeitskreises Beratungsprozesse (vormals "Arbeitskreis EU-Vermittlerrichtlinie Dokumentation").

Diverse Veröffentlichungen sowie Vortrags- und Lehrtätigkeit zum Zivil- und Versicherungsrecht.

Rechtsanwalt Heepko Schröder

Herr Rechtsanwalt Heepko Schröder ist als Syndikusanwalt bei der ERGO Versicherung AG in Düsseldorf beschäftigt. Seine Tätigkeiten: Underwriting im Bereich Vermögensschaden-Haftpflicht (Sonderisiken), Marktbeobachtung und Marktanalyse, Produktentwicklung, Referententätigkeit.

Bei seinen früheren Stationen war Herr Schröder u.a. jeweils als Syndikusanwalt in Berlin bei der DePfa Bank AG BauBoden im Bereich der wohnungswirtschaftlichen Immobilienfinanzierung und bei der Allianz Versicherungs-AG (Beratung der Kunden und Vermittler im Rahmen der Rechtsschutz-Schadenbearbeitung) tätig.

Kurzfristige Änderungen der Referentenliste aufgrund organisatorischer Gründe behalten wir uns vor.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.maklerprozesse.de

08.02.2012

Top	Beschreibung	Referent	Zeit
1	Check-In		09:30 - 10:00
2	Begrüßung / Organisatorisches /Kurzvorstellung des Berliner Arbeitskreises Maklerprozesse	Friedel Rohde	10:00 - 10:10
3	Erwartungen und Fragen der Teilnehmer	alle Pinnwand	10.10 – 10.30
4	Standpunkte der Verbraucherschützer, Gesetzgeber und Aufsicht Ergebnisse einer Befragung	RA Hans-Ludger Sandkühler	10.30 – 10.45
3	Poolrecht – ein Überblick Funktion, Status und Rechtsbeziehungen	Prof. Dr. Schirmer, FU Berlin	10.45 – 11.45
4	Kaffeepause		11.45 – 12.00
5	Impulsreferat: Pools und Vergütung Courtage, Overheads und Honorare und Dienstleistungsvergütung – Alternative zur Courtage oder on top? Und: wie geht das? Neuer Schwung für Umsatzsteuerprüfungen? Freude schenken – fiskalisch denken	RA Hans-Ludger Sandkühler	12.00 – 12.15
6	Workshop Pools und Vergütung	alle	12.15 – 13.00
7	Mittagspause		13:00 – 14:00
8	Impulsreferat: Pools und Insolvenz Bestandsrechte, Courtageansprüche, Stornohaftung	RA Hans Ludger Sandkühler RA Dr. Kempf	14.00 – 14.15
9	Workshop Pools und Insolvenz	alle	14:15 – 15.00
10	Impulsreferat: Pools, Datenschutz und Geheimhaltungspflichten Datentransfer und Bestandsübertragungen – aktueller Stand	RA Dr. Kempf	15.00 – 15.15
11	Workshop Pools, Datenschutz und Geheimhaltungspflichten	alle	15.15 – 15.45
12	Kaffeepause		15.45 – 16.00
9	Impulsreferat Pools und Haftung Maklerhaftung, Poolhaftung, Versichererhaftung, Risikomanagement und Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Pools und Vermittler	RA Schröder RA Sandkühler	16.00 – 16.15
10	Workshop Pools und Haftung	alle	16.15 – 17.00
11	Get together		ab 17.15

Moderation: Friedel Rohde, RA Sandkühler

So melden Sie sich an:

Ein Online-Anmeldeformular finden Sie auf unseren Internetseiten <http://www.maklerprozesse.de> unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Marita Kussin unter der Telefonnummer 030-6098141-0 (E-Mail: Marita.Kussin@deutsche-versicherungsboerse.de)

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr für die Konferenz beträgt 879,- EUR € zzgl. MwSt. Für jeden weiteren Mitarbeiter eines Unternehmens wird ein Nachlass von 20% gewährt.

Tagungshotel:

ANDOR Hotel Plaza
Fernroder Straße 9
30161 Hannover
Telefon +49 (0)511 3388-0
www.Hotel-Plaza-Hannover.de

Es steht Ihnen bis zum 25.01.2012 im Tagungshotel ein begrenztes **Zimmerkontingent** zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung selbst im Hotel vor, Stichwort „Maklerprozesse“.

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmekosten für die Veranstaltung einschließlich Pausenverpflegung und Mittagessen sowie den Pausengetränken betragen 879 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und sind nach Erhalt der Rechnung sofort fällig. Für jeden weiteren Mitarbeiter eines Unternehmens wird ein Nachlass von 20% gewährt.

Eine Stornierung ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei einer Stornierung von weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gilt die folgende Regelung: Falls vom Veranstalter der Platz mit einer Ersatzperson (Warteliste) besetzt werden kann, erfolgt eine kostenlose Stornierung. Sollte dieses nicht möglich sein, wird der volle Betrag berechnet. Bei einer Stornierung oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag werden ebenfalls die gesamten Teilnahmekosten erhoben. Sie können gern ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer senden. Wir behalten uns Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

Ihre Daten werden von uns zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Mit Ihrer Anmeldung geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren. Falls Sie uns diese Einwilligung nicht geben möchten, informieren Sie uns bitte entsprechend. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.